

Inhalt

Vorwort	V
Die Autoren :	VII
Abkürzungsverzeichnis	VIII
1 Überblick	1
2 Aktuelle gesetzliche Änderungen für Anleger	2
2.1 Veränderungen seit Neujahr 2008 im Kurzüberblick	2
2.2 Kommende Änderungen für die Geldanlage ab 2009	9
2.3 Auswirkung der Unternehmensteuerreform 2008 auf Kapitalerträge	13
2.4 Wesentliche Änderungen im InvG	17
3 Aktuelle Gerichtsurteile für die Geldanlage	19
3.1 Reihenweise Entscheidungen zu Finanzinnovationen	19
3.2 Steueranrechnung bei Auslandsdividenden	20
3.3 Wertlos verfallene Optionen zählen nicht	22
3.4 Stillhalter hat mit dem Barausgleich keine Werbungskosten	23
3.5 Kontrollen durch die Finanzverwaltung	23
3.6 Rückkauf gleicher Wertpapiere ist kein Gestaltungsmissbrauch	26
3.7 Steuerschädliche Darlehenspolice	27
3.8 Gutachterkosten zum Erwerb von GmbH-Anteilen sind nicht abzugsfähig	28
3.9 Einnahmen aus Schneeballsystemen fließen nicht mit Gutschrift	28
3.10 Ausländische Körperschaft kann deutsche Personengesellschaft sein	28
3.11 Schätzung von Einkünften aus Kapitalvermögen bei Auslandsanlage	29
3.12 Beginn der Spekulationsfrist bei Aktienerwerb durch Verschmelzung	29
3.13 Keine Verfassungswidrigkeit bei den Kapitaleinnahmen ab 1993	29
3.14 Vermögensverwaltungsgebühren als Werbungskosten	30
3.15 Bescheinigung über negative ausländische Fondseinkünfte	31
3.16 Doppelbesteuerung auf Auslandsvermögen	31
3.17 Umsatzsteuer bei Vermittlungsgebühren	31
3.18 Werbungskosten bei Nichtausübung des Optionsrechts	32
3.19 Strafbarkeit bei Spekulationsgewinnen ab 1999	32
3.20 Besteuerung der Spekulationsgewinne ist verfassungsgemäß	32
3.21 Behandlung von Meldungen im Rahmen der Steueramnestie	33
3.22 Kein Zusammenhang mit Mieteinnahmen	34
3.23 Bedeutung des »grünen« Flughafenausgangs	35
3.24 Provision für Versicherungsvermittlung sind keine Einnahmen	35
3.25 Vermittlungsprovision bei einer Kombi-Rente	35
3.26 Steuerfreie Untervermittlung von Krediten	36
3.27 Halbabzugsverbot ist verfassungsgemäß	36
3.28 Bewertungsansatz von Auslandsvermögen	37
3.29 Zweifel an der Verlustbeschränkung des § 2b EStG	37
3.30 Zinsen auf Rentennachzahlung sind Kapitaleinnahmen	38
3.31 Aktienoptionen unterliegen der ermäßigten Besteuerung	38
3.32 SolZ ist verfassungsgemäß	38
3.33 Verluste sind nicht mehr vererbbar	39
3.34 Verluste mit Gebrauchsgütern fallen unter § 23 EStG	39

3.35	Auswirkung bei hinterzogenen Kapitaleinnahmen	39
3.36	Einkünfteerzielungsabsicht mit geschlossenen Fonds	40
3.37	Dividendenstripping	41
3.38	Genuss-Scheine bei geschlossenen Fonds	41
3.39	Veräußerung von Bezugsrechten	41
3.40	Stille Beteiligung in Luxemburg	42
3.41	Nichtanrechnung von Verlustvorträgen bei der Kirchensteuer	42
3.42	Zeitpunkt eines Aktienverkaufs	42
3.43	Sachvermächtnis	42
3.44	Weitere FG-Entscheidungen zur Geldanlage in Kurzform	43
4	Wichtige Verwaltungserlasse	47
4.1	Jahresbescheinigung	47
4.2	Thesaurierende Investmentfonds	47
4.3	Verlustfeststellung bei privaten Veräußerungsgeschäften	47
4.4	Umsatzsteuer auf Transaktionen in der Vermögensverwaltung	48
4.5	Bestandsprovision ist umsatzsteuerfrei	49
4.6	Neue Anweisungen für das Straf- und Bußgeldverfahren	49
4.7	Berufsbedingte Kinderbetreuungskosten	50
4.8	Zinszertifikate gelten als Finanzinnovationen	50
4.9	Übertrag treuhänderisch gehaltener geschlossener Fondsanteile	50
4.10	Erteilung von Steuerbescheinigungen in elektronischer Form	51
4.11	Einordnung von geschlossenen Fonds	51
4.12	Vermögensverlagerung auf Kinder	51
4.13	Befreiung von Kapitalertragsteuer und Zinsabschlag	51
4.14	Bewertung von Belegschaftsaktien nach § 19a EStG	52
4.15	Geänderte Vorschriften zum BewG	52
4.16	Anwendungserlass zu Steuerstundungsmodellen	52
4.17	Anwendung der BFH-Rechtsprechung zu Finanzinnovationen	53
4.18	Verluste aus Aktienanleihen	54
4.19	Recherchemöglichkeiten bei Kapitaleinkünften	54
4.20	Aktualisierte Anwendungserlasse zur Altersvorsorge	54
4.21	Kapitaleinkünfte bei Betrieben gewerblicher Art	55
4.22	Spekulationsgeschäfte 1997/98	55
4.23	Steueranrechnung bei Aktienverwahrung im Ausland	55
4.24	Abgeltungsteuer 2009	55
4.25	Allgemeinverfügungen zu Einsprüchen gegen die Besteuerung der Kapitaleinkünfte	56
4.26	Erwerb von Stückzinsen vor der Abgeltungsteuer ist kein Stundungsmodell	56
4.27	Negative Auslandseinkünfte	56
4.28	Freistellungsaufträge für die Abgeltungsteuer	57
4.29	Rentenversicherungen mit fondsgebundener Kapitalanlage	57
4.30	Quellensteuern nach der Zinsinformationsverordnung	57
4.31	Private Altersvorsorge	58
4.32	Strafanzeigen und Strafanträge wegen nicht steuerlicher Straftaten	58
5	Der Trend hin zum gläsernen Anleger	59
5.1	Einsatz von Kontrollmitteilungen	60
5.2	Ermittlung von Auslandssachverhalten	62
5.3	Kein Bankgeheimnis im Todesfall	62

5.4	Geldwäsche	63
5.5	Weitere Kontrollmaßnahmen	64
6	Die Abgeltungsteuer 2009 auf private Kapitalerträge	69
6.1	Einordnung des Systemwechsels	69
6.2	Der Blick in andere Länder	70
6.3	Die Grundregeln des Systemwechsels 2009	71
6.4	Ausnahmen von der Abgeltungsteuer	81
6.5	Unterschiedliche Behandlung von Kapitallebensversicherungen	85
6.6	Veranlagungsoption bei grundsätzlich abgeltender Wirkung	87
6.7	Die der Abgeltungsteuer unterliegenden Kapitalerträge	89
6.8	Die Bemessungsgrundlage für pauschal 25 % Steuer	93
6.9	Der geänderte Umgang mit Verlusten	94
6.10	Der Steuerabzug an der Quelle	96
6.11	Die Berechnung des Abzugsbetrags	97
6.12	Besonderheiten bei ausländischen Anlegern	98
6.13	Neue Regeln bei Investmentfonds	99
6.14	Verbleibende Besteuerung von privaten Veräußerungsgeschäften	103
6.15	Die Übergangsregeln zum 01.01.2009	104
6.16	Bewertung der Abgeltungsteuer für die einzelnen Produktarten	107
7	Lexikon der Geldanlage von A bis Z	118
8	Werbungskosten bei der Kapitalanlage	665
8.1	Grundsätze zu Aufwendungen für die Geldanlage	666
8.2	Werbungskosten-Einzelaufstellung in ABC-Form	669
9	Kapitalvermögen im Erb- und Schenkungsfall	685
9.1	Das maßgebende Stichtagsprinzip	685
9.2	Der Wertansatz von Kapitalvermögen	686
9.3	Kapitalvermögen in einer Erbengemeinschaft	688
9.4	Vererbbarkeit von Verlustvorträgen	689
10	Hitliste der Kapitalmarktprodukte für jeden Anlegertyp	691